



Bewertete Projektarbeit

www.pruefungskultur.bayern.de



Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Kurzbeschreibung

Bei der bewerteten Projektarbeit arbeiten Schülerinnen und Schüler eigenständig oder im Team Schritt für Schritt an einem Thema. Dabei planen sie ihre Vorgehensweise, führen ihr Projekt durch und präsentieren abschließend ihre Ergebnisse und Produkte. So lernen sie, systematisch vorzugehen, sich selbst zu reflektieren und sich zu verbessern.

Zielgruppe

Schulart und Jahrgangsstufe

FöS 1-10	GS 1-4	MS 5-10	RS 5-10
Gym 5-13	WS 5-10	FOS/BOS 10-13	BS 10-13

Kompetenzanforderungen

Fachliche Kompetenzen		
Schulart- und jahrgangsstufenspezifische Fachkompetenzen (vgl. LehrplanPlus)		
Überfachliche Kompetenzen		
Kommunikation	Selbstregulation	Kollaboration
Kritisches Denken	Sozialkompetenz	Reflexion & Feedback
Digitale Kompetenz	Ethik & Verantwortung	Kreativität

Mögliche Themenfelder und Beispiele

Fach	Themenfeld	Good-Practice-Beispiele inkl. Bewertungshinweisen
W/R	Unternehmensgründung	Gründung eines Start-ups
KU	Museum	Ausstellungsraumgestaltung
M	Geometrie	Pythagoras
Bio	Enzyme	Käseherstellung
Ch	Farbstoffe	Von der Blüte zum Indikator

Hinweise zur Durchführung

Rechtliche Grundlagen: vgl. BaySchO
Bearbeitungszeit/-umfang: Thema einer Unterrichtseinheit mit ca. 6 – 8 Unterrichtsstunden
Hilfsmittel: PC/Tablet/BYOD, Internet, u.U. KI
Raum: Klassenzimmer, ggf. Computerraum, Bibliothek
Personal: Lehrkraft, ggf. im Team bei fächerübergreifenden Projekten
Sonstiges: Doppelstunden sind hilfreich, klare Vorgaben zum Einsatz von KI

Qualitäts- und Bewertungskriterien

Bewertungskriterien, Good-Practice-Beispiele und weitere Hinweise für eine qualitätsvolle Umsetzung dieser Prüfungsformate finden Sie unter www.pruefungskultur.bayern.de.

Herausforderungen

- Schulorganisatorische Rahmenbedingungen (Raum, Ausstattung, Stundenplan)
 - Beobachtung und Dokumentation einzelner Schülerbeiträge im Arbeitsprozess
 - Bewertung des Produkts im Spannungsfeld Eigenleistung vs. KI und fachliche vs. kompetenzorientierte Leistungen
- => Tipps zur konkreten Umsetzung finden Sie bei den Good-Practice Beispielen

Chancen

- Motivation durch Situations- und Lebensweltbezug der Schülerinnen und Schüler
- Förderung von Selbstorganisation und Eigenverantwortung
- Stärkung des ganzheitlichen Arbeitens und der sozialen Interaktion
- Fächerübergreifendes Arbeiten mit Blick auf die gesellschaftliche Relevanz



Bewertete Projektarbeit

www.pruefungskultur.bayern.de



Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Kurzbeschreibung

Bei der bewerteten Projektarbeit arbeiten Schülerinnen und Schüler eigenständig oder im Team Schritt für Schritt an einem Thema. Dabei planen sie ihre Vorgehensweise, führen ihr Projekt durch und präsentieren abschließend ihre Ergebnisse und Produkte. So lernen sie, systematisch vorzugehen, sich selbst zu reflektieren und sich zu verbessern.

Zielgruppe

Schulart und Jahrgangsstufe

FöS 1-10	GS 1-4	MS 5-10	RS 5-10
Gym 5-13	WS 5-10	FOS/BOS 10-13	BS 10-13

Kompetenzanforderungen

Fachliche Kompetenzen		
Schulart- und jahrgangsstufenspezifische Fachkompetenzen (vgl. LehrplanPlus)		
Überfachliche Kompetenzen		
Kommunikation	Selbstregulation	Kollaboration
Kritisches Denken	Sozialkompetenz	Reflexion & Feedback
Digitale Kompetenz	Ethik & Verantwortung	Kreativität

Mögliche Themenfelder und Beispiele

Fach	Themenfeld	Good-Practice-Beispiele inkl. Bewertungshinweisen
W/R	Unternehmensgründung	Gründung eines Start-ups
KU	Museum	Ausstellungsraumgestaltung
M	Geometrie	Pythagoras
Bio	Enzyme	Käseherstellung
Ch	Farbstoffe	Von der Blüte zum Indikator

Hinweise zur Durchführung

Rechtliche Grundlagen: vgl. BaySchO
Bearbeitungszeit/-umfang: Thema einer Unterrichtseinheit mit ca. 6 – 8 Unterrichtsstunden
Hilfsmittel: PC/Tablet/BYOD, Internet, u.U. KI
Raum: Klassenzimmer, ggf. Computerraum, Bibliothek
Personal: Lehrkraft, ggf. im Team bei fächerübergreifenden Projekten
Sonstiges: Doppelstunden sind hilfreich, klare Vorgaben zum Einsatz von KI

Qualitäts- und Bewertungskriterien

Bewertungskriterien, Good-Practice-Beispiele und weitere Hinweise für eine qualitätsvolle Umsetzung dieser Prüfungsformate finden Sie unter www.pruefungskultur.bayern.de.

Herausforderungen

- Schulorganisatorische Rahmenbedingungen (Raum, Ausstattung, Stundenplan)
 - Beobachtung und Dokumentation einzelner Schülerbeiträge im Arbeitsprozess
 - Bewertung des Produkts im Spannungsfeld Eigenleistung vs. KI und fachliche vs. kompetenzorientierte Leistungen
- => Tipps zur konkreten Umsetzung finden Sie bei den Good-Practice Beispielen

Chancen

- Motivation durch Situations- und Lebensweltbezug der Schülerinnen und Schüler
- Förderung von Selbstorganisation und Eigenverantwortung
- Stärkung des ganzheitlichen Arbeitens und der sozialen Interaktion
- Fächerübergreifendes Arbeiten mit Blick auf die gesellschaftliche Relevanz